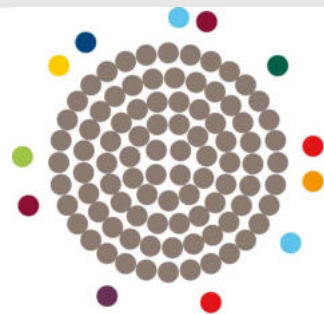
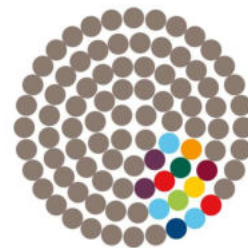


Arbeit inklusiv

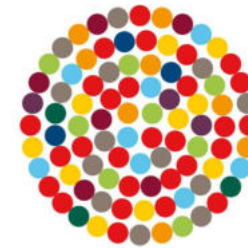
Berufliche Bildung und Arbeit auf Einzelarbeitsplätzen
in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes



Exklusion



Integration



Inklusion

Referenten

Frank Wuttke
Accenture Industry X / ME

Patrick Jahn
Accenture IT

Ulf Mauerhoff
Elbe Retörn

**accenture**

AIRBUS

Lern-/Qualifizierungs-/Arbeitsorte



Externer Berufsbildungsbereich und Einzelaußenarbeitsplätze

Externe berufliche Bildung

- 2 Jahre
- Praktikum und Qualifizierung im Betrieb
- Jobcoaching
- für den Betrieb kostenlos
- Qualifikation nach Bildungsrahmenplan

Elbweit 30 externe BBB`ler*innen



Externer Berufsbildungsbereich und Einzelaußenarbeitsplätze

Ausgelagerter Einzelarbeitsplatz

- 5 Tage im Betrieb
- nach Praktikum
Kostenvereinbarung
- bleibt Beschäftigte/r der
Werkstatt
- Jobcoaching

Elbweit 330 AEAP



Externer Berufsbildungsbereich

Best Practice

- Unternehmen will inklusiver werden
- Kommunikationsdesign / Art Direction
- HSV
- 2 Stunden in der WfbM
- Interne Qualifikation nach Bildungsrahmenplan und den Bedarfen des Betriebes

SPORTFIVE

Kooperation Accenture / Elbe



Kompetenzen trotz Einschränkungen

“Unabhängig von unserem Alter starten wir alle mit unterschiedlichen Voraussetzungen. Einige haben eine abgeschlossene Ausbildung, ein Studium absolviert oder bereits Arbeitserfahrungen gesammelt.

Für Manche beginnt der Weg in die Berufstätigkeit gerade erst.

Unabhängig von Qualifikation und Erfahrung bringt jeder Mensch **Stärken** mit –

diese sollen bei Accenture gefunden und gefördert werden.”



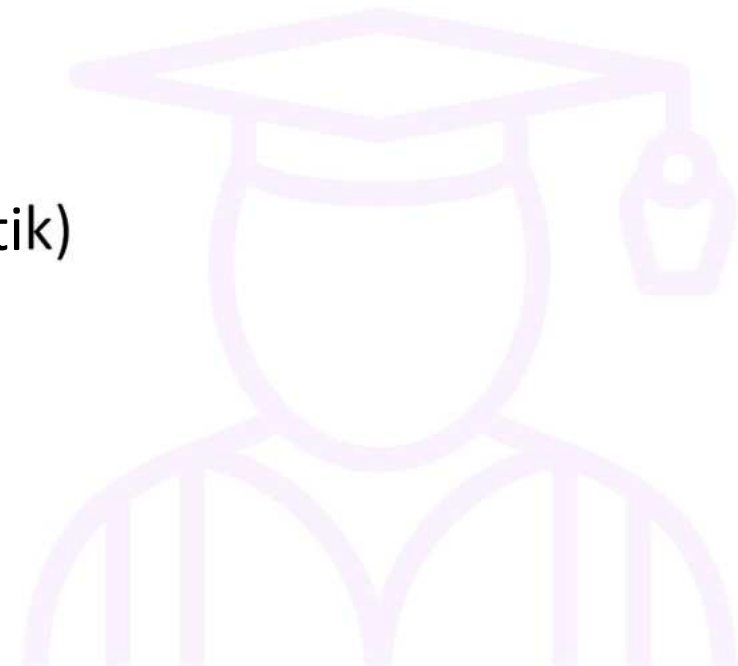
Patrick Jahn

Alter: 43

Arbeitsfeld: IT-Support



- Technischer Assistent für Informatik
- Fachoberschule (Schwerpunkt: Elektrotechnik)
- Abendgymnasium
- Fachhochschule (Studiengang: Medieninformatik)



> Berufsbildungsbereich

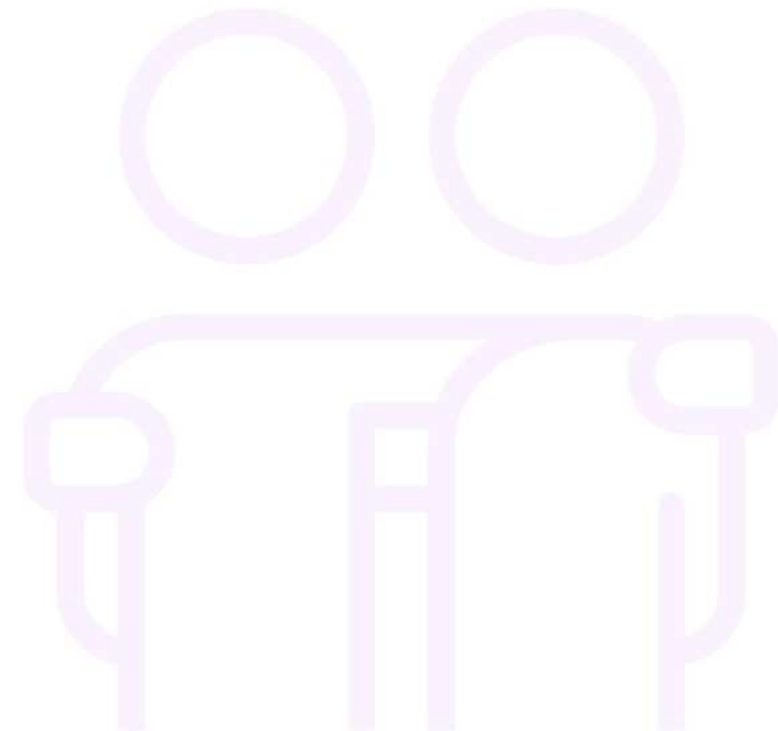
- > Digitalisierung
- > Büro/Verpackung

> Außenarbeitsplatz #1

- > Staatsanwaltschaft Hamburg (Digitalisierung)

> Außenarbeitsplatz #2

- > Umlaut/Accenture (IT)



Verantwortlichkeiten

- User-Support
- Laptop-Bereitstellung
- Lagerhaltung
- Hardware-Installation
- Organisation



Erfahrungen

- Struktur im Alltag
 - Externe Motivation
 - Soziale Kontakte
- Unterfordernde Aufgaben
 - Karriereaussichten
 - Bezahlung
 - Arbeitskultur



Ziele

> Berufliche Weiterentwicklung

- > Budget für Arbeit
- > Interessantere Aufgaben
- > Mehr Verantwortung
- > Bessere Bezahlung

> Persönliche Weiterentwicklung

- > Kenntnisse erweitern
- > Psychische Stabilität
- > Soziale Kontakte
- > Geregelter Alltag



Fazit

Fazit

WERDEGANG – Frank Wuttke

- Geboren in der DDR 1980
- Nach Hamburg gezogen 1993
- Fachhochschulreife
- Immer Interesse an Kunst , Architektur, Musik und Religion / Fantasie /sci- Fi / Kochen und “manchen” Menschen
- Keine abgeschlossene oder angefangene berufliche Ausbildung
- “krankheitlich bin ich als schizophren paranoid eingestuft, bedeutet, ich gehe schizophren an paranoide Dinge ran”



Elbe – Werkstätten – Karriere

- Cuxhavener Strasse / Montage und Verpackung/ Buchbinderei
- Staatsarchiv / Digitalisierung
- Rieckhof / Küche und Garderobe
- Finanzkasse
- Staatsarchiv

Außenarbeitsplätze

- Kiosk in der Gärtnerstrasse
- Accenture / Airbus 3d Modellierung



Erfahrungen

- gute soziale Kompetenz und sehr persönliche Beziehungen
- gute Organisation von organisatorischen Dingen
- Oft doofe Aufgaben die man leicht bewältigen kann
- Gute Filterung was Einschätzung und Koordination der Klienten betrifft, wer kommt wo hin
- Weiterkommen im grafischen und kreativen Bereich, auch gerne Musik oder Konstruktion
- weiter stabil bleiben und Erfahrungen sammeln
- loslösen von den Elbe-Werkstätten

Rahmenbedingungen der Inklusion bei Accenture



Arbeitszeiten und Arbeitsort werden je nach Tätigkeit laufend besprochen und angepasst.



Einarbeitung wird auf die Person abgestimmt (auf Stärken, Interessen & Einschränkungen) und laufend besprochen und angepasst



Jede Person bekommt während der Einarbeitung ein persönliches Coaching



Jede Person erhält eine eng betreute, fachliche Einarbeitung und Begleitung durch einen für sie ausgewählten Buddy.



Wo arbeiten Beschäftigte?

**Supplier in der
Flugzeugentwicklung
(Accenture für
Airbus)**

**Weitere Supplier
(Axiscades,
Schnellecke Log.,
CEVA, Collins Aero.)**

**Büro (einfache
Schreibarbeiten bis
komplexe Aufgaben)**

Einzelhandel

**Altenheime und
Krankenhäuser,
Dementen-WG,
Tagesstätten
(Stationshilfe, Küche,
Wäscherei und
Hausmeisterhelfer)**

**Schulen,
Kindergärten und
Hotels (Küche und
Hausmeisterhelfer)**

**Krippen und
Kindergärten
(pädagogische
Unterstützung)**

**Handwerksbetriebe
(Tischlerei, Malerei)**

**Schmuckmanufaktur
(Qualitätskontrolle und
Bearbeitung)**

**Logistikunternehmen
(Lagerhelfer,
Kommissionierer)**

**IT (Systemadmin. bis
Entwicklung von Power
Apps)**

Gastronomie, Catering

Uvm.

Argumente zur Beschäftigung von Werkstattbeschäftigten im Unternehmen

- Barrierefreie und offene Unternehmenskultur fördern
- Motivierte Arbeitnehmer aus der WfbM
- Sensibilisierung im Umgang mit Beeinträchtigungen und Bedürfnissen von Arbeitnehmern
- Denken und Handeln ohne Grenzen und Barrieren im Kopf
- Abbau von Vorurteilen im Unternehmen
- Chancengleichheit und Teilhabe als strategisches Konzept im Unternehmen
- Erhöhte Innovationsbereitschaft
- Wettbewerbsvorteile durch eine vielfältige Wertekultur der Belegschaft, Kunden, Lieferanten, Aktionäre/Stakeholder
- Positionierung nach innen und außen als weltoffener Arbeitgeber und zukunftsfähige Organisationsform
- Diversität



Vielen

Dank

Inklusion ist Mehrwert!

patrick.jahn@accenture.com; ulf.mauerhoff@elbe-werkstaetten.de; frank.wuttke@accenture.com

040.42868.3577

0176.17380058